

German Rectal Cancer Study Group

Deutsche Rektumkarzinom-Studiengruppe

German Rectal Cancer Study Group | Klinik für Strahlentherapie und Onkologie | Theodor-Stern-Kai 7 | 60590 Frankfurt/M.

Chairmen:
Prof. Dr. C. Rödel
Prof. Dr. M. Ghadimi
Prof. Dr. R.-D. Hofheinz

August/2021

7. Newsletter: ACO/ARO/AIO-18.1-Studie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit unserem 7. Newsletter möchten wir Sie wieder über den aktuellen Studienstatus sowie aktuelle Themen im Kontext informieren.

1. Aktueller Studienverlauf & Rekrutierungsübersicht

Am **11.08.2021** wurde der **120. Patient** in der Universitätsklinik Kiel in die ACO/ARO/AIO-18.1-Studie eingeschlossen. Wir danken allen beteiligten Zentren für Ihren Einsatz und hoffen, dass Sie die Studie weiterhin aktiv unterstützen können.

Aktuell nehmen *65 Prüfzentren* an der Studie teil; *50* sind nach abgeschlossener Vertragsabwicklung durch das Auftragsforschungsinstitut IKF initiiert und zur Patientenrekrutierung freigegeben (Liste anbei). Abbildung 1 stellt den erfreulichen Rekrutierungsverlauf seit November 2020 bis 11.08.2021 dar.

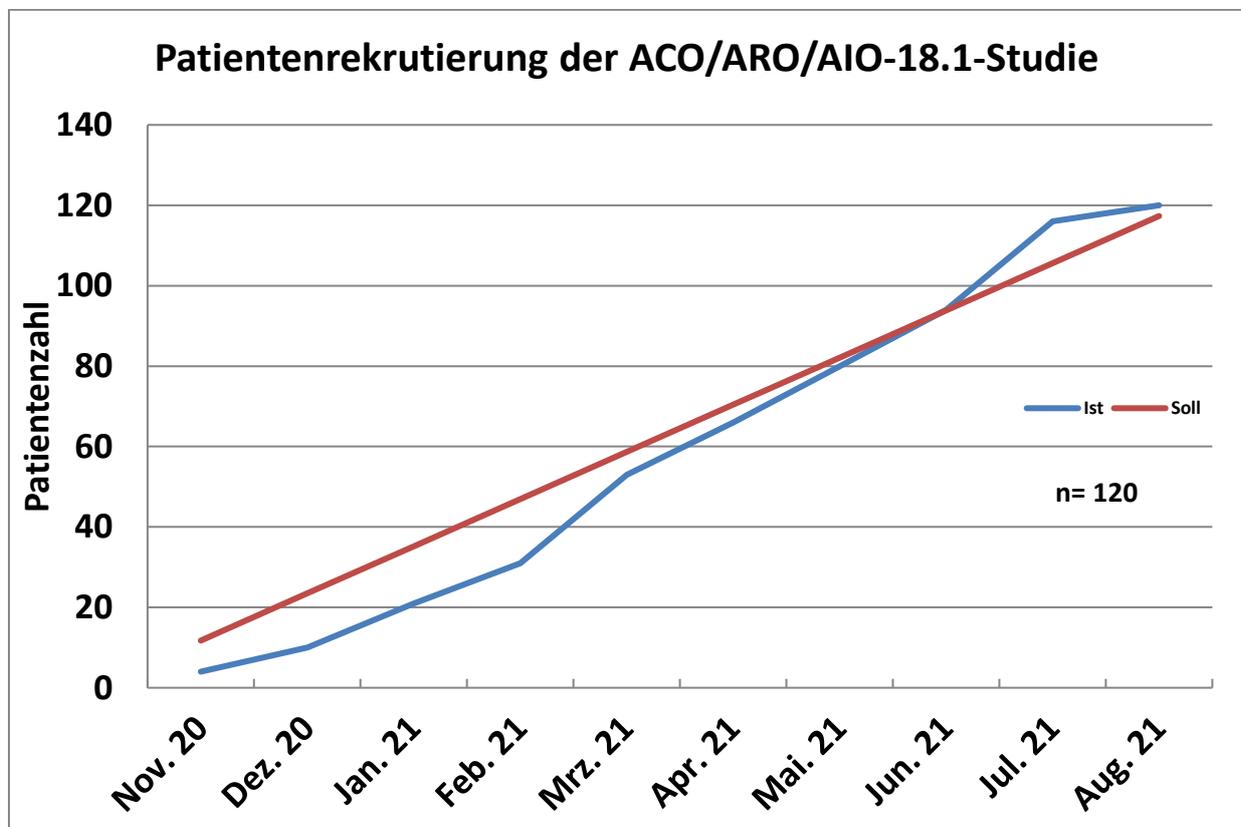


Abbildung 1

German Rectal Cancer Study Group

Deutsche Rektumkarzinom-Studiengruppe

German Rectal Cancer Study Group | Klinik für Strahlentherapie und Onkologie | Theodor-Stern-Kai 7 | 60590 Frankfurt/M.

Chairmen:
Prof. Dr. C. Rödel
Prof. Dr. M. Ghadimi
Prof. Dr. R.-D. Hofheinz

Bisher haben 37 Prüfstellen mit der Patientenrekrutierung begonnen. Die Tabelle 1 gibt einen Überblick zur Anzahl der rekrutierten Patienten pro Zentrum.

Prüfstelle	rek. Patienten	Prüfstelle	rek. Patienten
Frankfurt, Uniklinik	10	Marburg, Uniklinik	4
Erlangen, Uniklinik	5	München Bogenhausen KH	2
Göttingen, Universitätsmedizin	12	Offenbach/M, Sana Klinikum	1
Regensburg, Uniklinik	2	Paderborn, St. Vincent KH	2
Coburg-Diacura	2	Tübingen, Uniklinik	4
Esslingen, Klinikum	1	Recklinghausen, Prosper Hospital	1
Freiburg, Uniklinik	3	Kiel, Uniklinik	2
Dresden, Onkologische Praxis	2	Lemgo-Detmold, Klinikum Lippe	1
Regensburg, Barmherzige Brüder KH	7	Mönchengladbach, Klinikum Maria Hilf	4
Würzburg, Uniklinik	5	Oldenburg, Pius KH	1
Mannheim, Uniklinik	7	Rheine Mathias- Hospital	5
Leipzig, Uniklinik	4	Kempton, Klinikum Verbund Allgäu	5
Bad Saarow, Helios KH	1	Magdeburg, Uniklinik	1
Berlin-Buch, Helios KH	3	Mainz, Uniklinik	1
Darmstadt, Klinikum DA	4	Stuttgart, Klinikum	1
Essen Mitte,	1	Wolfsburg, Klinikum	1
Essen, Uniklinik	1	Dresden, Praxis Dr. Schreiber	4
Hildesheim, Medicinum	1	Kassel, DRK Nordhessen KH	2
Hildesheim, St. Bernward KH	7		

Tabelle 1

German Rectal Cancer Study Group

Deutsche Rektumkarzinom-Studiengruppe

German Rectal Cancer Study Group | Klinik für Strahlentherapie und Onkologie | Theodor-Stern-Kai 7 | 60590 Frankfurt/M.

Chairmen:

Prof. Dr. C. Rödel

Prof. Dr. M. Ghadimi

Prof. Dr. R.-D. Hofheinz

2. Blutversand zur translationalen Forschung ab 01.08.2021

Seit 01. August 2021 können die Laboraufträge NUR elektronisch an TNT übermittelt werden. Die Prozedur zur Online-Registrierung wurde in der neuen Laborversand-SOP exemplarisch dargestellt und bereits an die teilnehmenden Zentren versandt. Die Registrierung der Sendungen bei TNT erfolgt über <https://www.tnt.com>. Wir bitten Sie an dieser Stelle die Labor-Secutrial-Meldungen zeitnah registrieren zu lassen. Damit kann unser Labor bei der Vielzahl an Blutproben schnellstmöglich benachrichtigt werden, um die Vorbereitungen zeitnah treffen zu können.

3. Versand der Tumorbiopsie zur translationalen Forschung

Hierbei möchten wir Sie nochmal darum bitten, die initialen Tumorblöcke und die Biopsate beim Restaging an das Senckenbergische Institut für Pathologie der Uniklinik Frankfurt (als Referenz-Pathologie für die ACO/ARO/AIO-18.1-Studie) zu verschicken. Zur Anforderung der Tumorblöcke finden Sie anbei ein Anschreiben für Ihr pathologisches Institut, das Sie gerne für diesen Zweck verwenden können. Die Paraffinblöcke werden direkt nach der Untersuchung von der zentraleren Pathologie an die zuständigen Pathologen zurückgeschickt. Die Details zum Blockversand und zur Auswandentschädigung finden Sie im beigefügten Anschreiben (siehe Briefvorlage-Pathologie).

4. Konsensusempfehlungen zum Organerhalt beim Rektumkarzinom

Anbei für Sie noch zur Information und geeigneten Lektüre eine aktuelle Publikation zum Thema Organerhalt nach Multimodalbehandlug des Rektumkarzinoms. Darin hat eine internationale Expertengruppe unter Federführung der Universitäts-Strahlentherapie in Frankfurt Konsensusempfehlungen erarbeitet, die zentrale Aspekte des Funktions- und Organerhalts beim Rektumkarzinom präzisieren und international vereinheitlichen sollen. Diese vor Kurzem in der Zeitschrift *Nature Reviews Clinical Oncology* publizierte Arbeit fasst die aktuellsten Daten, Fragestellungen und Studien zur Watch & Wait-Strategie beim Rektumkarzinom zusammen und kann Ihnen als Argumentationshilfe in Tumorboards und interdisziplinären Diskussionen dienen.

Bei weiteren Rückfragen steht das Studienteam sowie Ihr zuständige Monitorin (siehe untenstehende Kontaktdaten) der ACO/ARO/AIO-18.1-Studie zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre tatkräftige Unterstützung und wünschen Ihnen viel Gesundheit!

German Rectal Cancer Study Group

Deutsche Rektumkarzinom-Studiengruppe

German Rectal Cancer Study Group | Klinik für Strahlentherapie und Onkologie | Theodor-Stern-Kai 7 | 60590 Frankfurt/M.

Chairmen:
Prof. Dr. C. Rödel
Prof. Dr. M. Ghadimi
Prof. Dr. R.-D. Hofheinz

Herzliche Grüße



Claus Rödel



Ralf-Dieter Hofheinz



Michael Ghadimi

Für die *German Rectal Cancer Study Group*

Studienzentrale der Klinik für Strahlentherapie und Onkologie

Koordination ACO/ARO/AIO-18.1-Studie

Universitätsklinikum Frankfurt

Goethe-Universität

Theodor-Stern-Kai 7

60590 Frankfurt

Tel. ++49 (0)69-6301-4655/3742

Fax ++49 (0)69-6301-4567

Studien-Strahlen@kgu.de

CRO

Institut für Klinische Krebsforschung IKF GmbH am Krankenhaus Nordwest Steinbacher Hohl
2-26 60488 Frankfurt

CRO-Kontakt:

Projektleitung: Martin Walker Tel: +49 69 7601 4571 E-Mail: Walker.Martin@ikf-khnw.de

Projektmanagement Assistenz: Benedict Atzler Tel: +49 69 7601 7052 E-Mail:

Atzler.Benedict@ikf-khnw.de

Monitorin:

Cassandra Bay: Tel: +49 69 7601 3956 E-Mail: Bay.Cassandra@ikf-khnw.de

Arzneimittelsicherheit (AMS):

Dr. Amir Rafiq Tel: +49 69 7601 4562 Fax: +49 69 7601 3655 E-Mail: SAE@ikf-khnw.de